



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2019/079	
- öffentlich -	Datum: 04.09.2019	
FD 5.1 Gebäudemanagement	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian	
	Bearbeiter/in: Thode, Jessica	
Deckenerneuerungen - Vorgezogene Ausschreibung von Maßnahmen aus dem 10-Jahresprogramm		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.10.2019	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Ausschreibung der 9 für 2020 in dem 10-Jahresprogramm vorgesehenen Deckenerneuerungsmaßnahmen auf den Kreisstraßen 74, 82,3,12,15,19,57,15 und 81 förderunschädlich und soweit wie möglich bereits 2019 in die Wege zu leiten.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Für das Haushaltsjahr 2020 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

K 74	B77 – Kreisgrenze	1,32 km	336.000 €
K 82	Seefeld (L128) – Brücke OD Todenbüttel	5,49 km	1.700.000 €
K 3	Quanrbek – Melsdorf	2,92 km	759.300 €
K 12	Arpsdorf – Padenstedt	4,15 km	682.500 €
K 15	OD Klein Flintbek	0,95 km	252.000 €
K 19	Rathmannsdorf – Knoop	1,16 km	278.500 €
K 57	B 76 – L 265	4,28 km	735.000 €
K 15	Techelsdorf – L 49	4,67 km	1.260.000 €
K 81	Heinkenborstel – Oldenhütten	3,15 km	762.700 €

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass frühzeitige Ausschreibungen von Deckenerneuerungsmaßnahmen noch im Vorjahr der eigentlichen Ausführung dazu führen, dass die Preise im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens günstiger sind, da die Auftragsbücher der Bauunternehmen in der Regel noch nicht gefüllt sind.

Daher sollen von den vorgenannten Maßnahmen so viele wie möglich durch den Landesbetrieb (LBV-SH) bereits im Herbst/Winter 2019 vorbereitet und ausgeschrieben werden, so dass mit den Baumaßnahmen frühzeitig unmittelbar nach der Förderzusage im Frühjahr 2020 begonnen werden kann.

Sollte der Kreistag die Mittel in den Haushaltsberatungen im Dezember 2019 nicht beschließen, werden die begonnenen Ausschreibungsverfahren aufgehoben.

Relevanz für den Klimaschutz:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Deckenerhaltungsmaßnahmen zur Sanierung von Kreisstraßen von **6.766.000 €**
Abzüglich GVFG-Mittel von voraussichtlich **1.500.000 €**

Verbleibende Kosten für den Kreis von **5.266.000 €**

Anlage/n:

Umsetzungsstand 10-Jahresprogramm